

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

zur Verarbeitung und Speicherung von Bewerberdaten

gemäß Art. 6, 7 und 9 DSGVO (Stand: April 2026)

Freiwilligkeit Ihrer Einwilligung

Die Abgabe dieser Einwilligung ist freiwillig. Eine Nicht-Erteilung oder ein späterer Widerruf hat keinerlei nachteilige Auswirkungen auf Ihre Chancen im aktuellen oder in künftigen Bewerbungsverfahren. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen – der Widerruf ist ebenso einfach wie die Erteilung der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

1. VERANTWORTLICHER

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO ist:

Die Zukunftsbrücke – Ingo Reime Management

Neuhausener Str. 7

75242 Neuhausen-Hamberg

Telefon: 07234 / 2980145

E-Mail: ir@die-zukunftsbruecke.com

Website: www.die-zukunftsbruecke.com

Ansprechpartner in Datenschutzfragen: Ingo Reime (Kontakt wie oben).

Ein gesetzlich verpflichtender Datenschutzbeauftragter ist aufgrund der Unternehmensgröße nicht zu benennen (§ 38 BDSG).

2. ZWECKE DER VERARBEITUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Durchführung des aktuellen Bewerbungs- und Auswahlverfahrens (einschließlich Kommunikation, Terminabstimmung, Durchführung von Interviews, Abgleich mit dem Anforderungsprofil).
- Auf Wunsch: Aufnahme in einen Bewerberpool, um Sie bei passenden zukünftigen Vakanzen erneut kontaktieren zu können.
- Auf Wunsch: Vorstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen bei geeigneten Auftraggebern (Personalvermittlung durch Die Zukunftsbrücke / Ingo Reime Management).
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Nachweispflichten (z. B. zur Abwehr von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz – AGG).

3. RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer Daten stützen wir je nach Zweck auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) – für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens selbst.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) – für die freiwillige Aufnahme in den Bewerberpool, die verlängerte Speicherung sowie die Weitergabe an potenzielle Auftraggeber.
- Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (ausdrückliche Einwilligung) – soweit Ihre Unterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten (zum Beispiel Gesundheitsangaben, Angaben zur ethnischen Herkunft auf Fotos, religiöse oder gewerkschaftliche Zugehörigkeit).

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) – für die Dokumentation der Nichtauswahl zur Abwehr möglicher Ansprüche nach dem AGG; berechtigtes Interesse ist die Wahrung unserer Rechtsverteidigungsmöglichkeiten.

4. KATEGORIEN DER VERARBEITETEN DATEN

Von dieser Verarbeitung sind die personenbezogenen Daten umfasst, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermitteln, insbesondere:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, ggf. Staatsangehörigkeit)
- Persönliches Anschreiben und Motivationsschreiben
- Lebenslauf und berufliche Historie
- Zeugnisse, Qualifikationen, Zertifikate, Fortbildungsnachweise
- Inhalte aus Interviews, Telefonaten und schriftlicher Kommunikation
- Referenzen sowie – nach gesonderter Rücksprache – Auskünfte früherer Arbeitgeber
- Freiwillige Angaben (z. B. Bewerbungsfoto, Hobbys, soziales Engagement)
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit Sie diese freiwillig mitteilen (z. B. Schwerbehinderung, Gesundheitsangaben, ethnische Herkunft aus Foto, religiöse Zugehörigkeit)

5. EMPFÄNGER UND WEITERGABE IHRER DATEN

Ihre Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich in folgenden Fällen:

- Innerhalb unseres Unternehmens an die am Bewerbungsprozess unmittelbar beteiligten Personen.
- An potenzielle Arbeitgeber / Auftraggeber im Rahmen der Personalvermittlung – ausschließlich nach Ihrer gesonderten, ausdrücklichen Einwilligung (siehe Abschnitt 11).
- An Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO, die im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen an unsere Weisungen gebunden sind (z. B. Anbieter von E-Mail- und Cloud-Speicher-Diensten, IT-Dienstleister, Bewerbermanagement-Tools).
- An Behörden und Gerichte, soweit wir gesetzlich zur Herausgabe verpflichtet sind.

6. ÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist und gleichzeitig ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt ist, insbesondere durch:

- einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO), z. B. EU-U.S. Data Privacy Framework,
- Standardvertragsklauseln der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) zusammen mit ergänzenden Schutzmaßnahmen,
- oder Ihre ausdrückliche Einwilligung (Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Soweit wir Cloud-Dienstleister einsetzen, deren Muttergesellschaft in einem Drittland sitzt, geschieht dies nur, wenn die Daten innerhalb der EU verarbeitet werden oder die oben genannten Garantien vorliegen.

7. SPEICHERDAUER UND LÖSCHUNG

Wir speichern Ihre Bewerberdaten nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist:

- **Im Fall einer Einstellung / Vermittlung:** Übernahme der Daten in die Personal- bzw. Vermittlungsakte; hier gelten gesonderte Aufbewahrungsfristen (z. B. Steuer- und Sozialrecht).
- **Im Fall einer Nichtberücksichtigung:** Löschung spätestens sechs (6) Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Diese Frist dient der Abwehr möglicher Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (§ 15 Abs. 4 AGG) sowie der Verjährungsfrist für etwaige Schadensersatzansprüche.
- **Bei separater Einwilligung in die verlängerte Speicherung (Bewerberpool):** bis zu 24 Monate ab Erteilung der Einwilligung, sofern nicht zuvor widerrufen. Vor Ablauf der Frist kontaktieren wir Sie und bitten um Erneuerung der Einwilligung; andernfalls werden die Daten gelöscht.
- **Bei Widerruf Ihrer Einwilligung oder Ausübung Ihres Löschungsrechts:** unverzügliche Löschung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

8. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN UND EINSATZ VON KI

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auswahlentscheidungen werden ausschließlich durch natürliche Personen getroffen.

Soweit wir unterstützend KI-basierte Werkzeuge einsetzen (z. B. zur Strukturierung von Unterlagen oder zur Terminorganisation), erfolgt dies ausschließlich unter menschlicher Aufsicht, ohne automatisierte Einzelentscheidung über Annahme oder Ablehnung. Die Anforderungen der Verordnung (EU) 2024/1689 („KI-Verordnung“) werden beachtet.

9. DATENSICHERHEIT

Wir setzen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO ein, um Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Hierzu zählen insbesondere verschlüsselte Datenübertragung (TLS), Zugriffsbeschränkungen, Passwortschutz, regelmäßige Sicherungen sowie die Vertraulichkeitsverpflichtung der beteiligten Personen.

10. IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

Ihnen stehen nach der DSGVO folgende Rechte zu, die Sie jederzeit uns gegenüber geltend machen können:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“, Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 21 DSGVO)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), z. B. beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW), Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

*Den Widerruf oder Anträge auf Ausübung Ihrer Rechte richten Sie formlos – z. B. per E-Mail – an:
ir@die-zukunftsbruecke.com*

11. IHRE AUSDRÜCKLICHEN EINWILLIGUNGEN

Hinweis

Bitte kreuzen Sie die folgenden Punkte einzeln an. Jede Einwilligung ist freiwillig und unabhängig voneinander. Eine Nicht-Erteilung einzelner oder aller Einwilligungen hat keine nachteiligen Folgen für Ihre Bewerbung.

11.1 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

- Ich willige ein, dass besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsangaben, Angaben zur ethnischen Herkunft auf Fotos, religiöse Zugehörigkeit), die sich aus meinen Bewerbungsunterlagen ergeben, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden dürfen.

11.2 Speicherung im Bewerberpool für zukünftige Vakanzen

- Ich willige ein, dass meine Bewerberdaten nach Abschluss des aktuellen Bewerbungsverfahrens für bis zu 24 Monate gespeichert werden dürfen, damit mich Die Zukunftsbrücke bei passenden zukünftigen Positionen kontaktieren kann.

11.3 Weitergabe an potenzielle Auftraggeber / Arbeitgeber

- Ich willige ein, dass meine Bewerbungsunterlagen im Rahmen der Personalvermittlung durch Die Zukunftsbrücke an geeignete Auftraggeber bzw. potenzielle Arbeitgeber weitergegeben werden dürfen, um mir passende Positionen vorzuschlagen. Vor jeder konkreten Weitergabe werde ich – soweit möglich – informiert.

Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Informationen zur Datenverarbeitung erhalten und verstanden habe. Die oben angekreuzten Einwilligungen erteile ich freiwillig.

Ort, Datum: _____

Name, Unterschrift: _____